

Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 1/2015

31. Januar 2015

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV Justizgeschäftsstatistik) vom 22. Dezember 2014

Az.: 1441-12-4201/11 S. 2

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Vergütung von Tätigkeiten im Rahmen der Juristenausbildung vom 16. Januar 2015

Az.: 2223-111-2417/14 S. 2

2. Stellenausschreibungen S. 3

3. Notare und Rechtsanwälte S. 4

1. Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und sonstiger Stellen, die den Geschäftsbereich der Justiz betreffen

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV Justizgeschäftsstatistik)

VwV Justizgeschäftsstatistik vom 22. Dezember 2014

Bezug: VwV Justizgeschäftsstatistik vom 5. Dezember 2012 (nicht veröffentlicht), geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 21. Dezember 2012 (nicht veröffentlicht), Az.: 1441-I2-4201/11

Der Ausschuss für Justizstatistik hat die Anordnungen über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik), in Zivilsachen (ZP-Statistik), in Straf- und Bußgeldsachen (StP/OWi-Statistik), in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik), in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik), in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik), in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) und bei den Staatsanwaltschaften (StA-Statistik) sowie die Geschäftsübersicht über die Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (GÜ) jeweils durch Beschluss geändert. Die Justizgeschäftsstatistiken waren entsprechend anzupassen. Aus diesem Anlass wurde die VwV Justizgeschäftsstatistik zum 1. Januar 2015 neu gefasst. Die VwV Justizgeschäftsstatistik steht den Gerichten als elektronisches Dokument zur Verfügung und wird in REVOSax (Vorschriftenverwaltung) sowie in das Intranet der Justiz eingestellt.

Die VwV Justizgeschäftsstatistik ist am 1. Januar 2015 in Kraft getreten.

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Vergütung von Tätigkeiten im Rahmen der Juristenausbildung

Vom 16. Januar 2015

I. Allgemeine Bestimmung

- Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Vergütung für Tätigkeiten im Rahmen der Juristenausbildung. Die Juristenausbildung umfasst in diesem Zusammenhang
 - die Übernahme der Leitung praktischer Studienzeiten nach § 19 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen des Freistaates Sachsen (SächsJAPO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 2006 (SächsGVBl. S. 105), die zuletzt durch Verordnung vom 9. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 560) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften für Gruppen von regelmäßig fünfzehn, mindestens aber von fünf Studierenden, für die Dauer eines Monats (Gruppenleitung) und
 - den Vorbereitungsdienst.
- Einem Beamten oder Richter darf eine Vergütung nur gewährt werden, wenn ihm die Tätigkeit nicht im Hauptamt übertragen worden ist.

II. Vergütung für Tätigkeit als Gruppenleiter

- Für die Gruppenleitung beträgt die Vergütung je Gruppe 420 EUR.
- Betreuen die einzelnen Gruppenleiter die Gruppe jeweils nur für einen Teil der Zeit, steht ihnen für diesen Teil die anteilige Vergütung zu. Betreuen mehrere Gruppenleiter gemeinsam über den gesamten Zeitraum eine Gruppe, steht ihnen die Vergütung anteilig zu.

III. Vergütung für Tätigkeit als Dozent

Die Vergütung für eine Dozententätigkeit im Rahmen des Vorbereitungsdienstes beträgt für

- jede Unterrichtsstunde 31 EUR,
- Aufsichts- und Übungsarbeiten für
 - die Auswahl und das Stellen einer Aufgabe 45 EUR,
 - die Bewertung einer Arbeit 10 EUR.

IV. Vergütung von Hilfstätigkeiten

Für die Aufsicht während einer Aufsichtsarbeit beträgt die Vergütung je Stunde Bearbeitungszeit 5,50 EUR.

V. Sonstige Bestimmungen

- Durch die Vergütungen werden alle mit der Tätigkeit verbundenen allgemeinen Aufwendungen abgegolten.
- Die zur Wahrnehmung der Tätigkeiten notwendigen Reisen werden als Dienstreisen nach den Vorschriften des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz - SächsRKG) vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1080), in der jeweils geltenden Fassung und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Anpassung der in § 5 des Sächsischen Reisekostengesetzes festgesetzten Beträge der Wegstrecken-

entschädigung vom 3. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 566), in der jeweils geltenden Fassung, entschädigt. Für Reisen, die weder von Richtern noch von Beamten durchgeführt werden, wird eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung von Satz 1 gewährt.

VI. Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Vergütung von Tätigkeiten im Rahmen der Ausbildung und Prüfung des höheren Dienstes vom 9. Mai 2005 (SächsJMBI. S. 44), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 10. Dezember 2013 (SächsAbl. SDR. S. S 832), außer Kraft.

Dresden, den 16. Januar 2015

Der Staatsminister der Justiz
Sebastian Gemkow

2. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

der Präsidentin/des Präsidenten des Verwaltungsgerichts Dresden (R 3)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz
Abteilung I
Hospitalstraße 7
01097 Dresden.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz sind

bis zu zwei Stellen als Notarassessorin / Notarassessor

zu besetzen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Ausführung der Bundesnotarordnung und über die Dienstordnung für Notarinnen und Notare (VwV Notarwesen) geregelt. Bewerber sollten die Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ absolviert haben. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Weitere Auskünfte erteilt Frau Gemeinhardt (0351/ 564 1823).

Bewerbungen sind bis spätestens **18. Februar 2015** an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz
Referat III.2
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

zu richten.

3. Notare und Rechtsanwälte

Ernennung

Notarin Jana G r u s c h w i t z in Leipzig.

Entlassen auf eigenen Antrag (§ 48 BNotO)

Notarin Christina W o l f in Leipzig

Neuzulassungen

B o d e, Richard, in Dresden
B r a n d e n b u r g, Erik, in Leipzig
G o l l a, Miriam, in Dresden
D r. H a a c k, Stefan, in Leipzig
K a n z o g, André, in Görlitz
M e l z e r, Felix, in Leipzig
R a h e, Florentine, in Leipzig
S c h e t t l e r, Anne, in Leipzig
S c h n e i d e r, Benjamin, in Dresden
W e t z e l, Anne, in Dresden

In Sachsen aufgenommene Mitglieder

P f e i f f e r, Uta, in Kreischa
R a b e, Daniel, in Bannewitz
LL.M. gewerb RS S c h r e i b e r, Peter, in Leipzig
T h e i l e, Gerald, in Chemnitz
W a l t h e r, Bodo, in Leipzig

In andere Rechtsanwaltskammern aufgenommene Mitglieder (§ 27 Abs. 3 BRAO)

F r e i v o n F r i t s c h, Constanze, in Frankfurt
L i e b i g, Sören, in Düsseldorf
M o r g e n s t e r n, Theda, in Braunschweig
M ü l l e r - D o t t, Markus, in Frankfurt
O p p e r m a n n, Nils, in Thüringen
S c h ä l l e r, Sebastian, in Thüringen

Widerruf wegen Verzicht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 BRAO)

A l t e r, Manfred, in Chemnitz
B ö h m e r, Stephan, in Neugersdorf
D e c k e r, Karl-Hermann, in Dresden
G l o m b i k, Jürgen, in Marienberg
D r. G r o h, Thomas
H a r z e n d o r f, Sindy, in Frohburg
H a u b o l d, Karl, in Leipzig
H e l b i g, Martha, in Dresden
H e r k t, Karla, in Chemnitz
H e v e r n i c k, Sirid, in Leipzig
H u m m e l, Michael, in Leipzig
J a n k u s, Lutz, in Görlitz
K l e f f, H e i n z - G e r d, in Görlitz
K l i c k e r m a n n, Maik, in Leipzig
K ö n i g, Martin

K u k a, Christian, in Leipzig
K ü s e l i n g, Horst, in Dresden
L i m b a c h, Annett, in Riesa
M i e l k e, Christine, in Neustadt
M ü l l e r, Annett
P e i n e, Angelika, in Dresden
P r e n g e l, Günther, in Leipzig
Q u e i ß e r, Gerda, in Bautzen
R i c h t e r, Dirk, in Großenhain
S e l b m a n n, Tassilo, in Zschopau
W e n i s c h, Kathleen, in Lugau
Dr. Z e l l e r, Johannes, in Meißen

Sonstige Widerrufe

R u d o l f, Vitus, in Wittichenau

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden.

Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Bezug:

Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite www.justiz.sachsen.de zur kostenlosen Nutzung eingestellt.